



Soziale Netzwerke

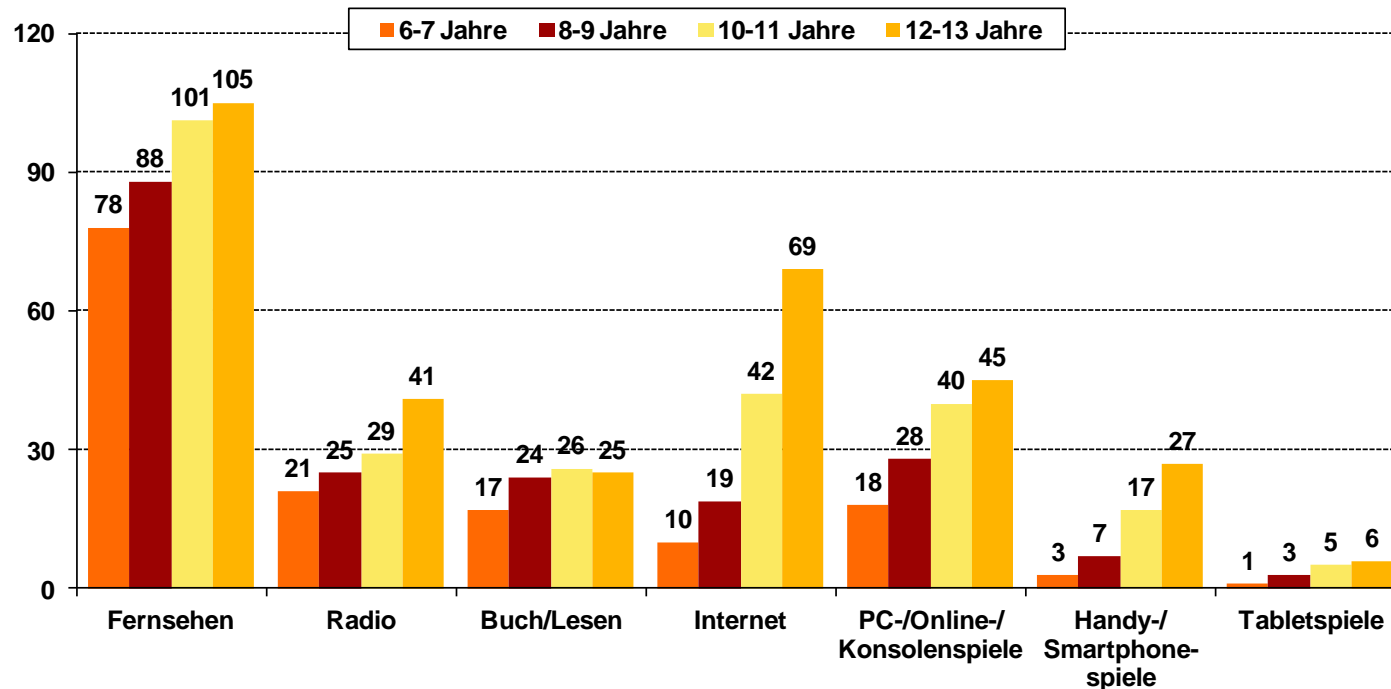
meredo

15.06.2016

► Überblick über das Nutzungsverhalten in Sozialen Netzwerken

Nutzungsdauer von 6 – 13 Jährigen

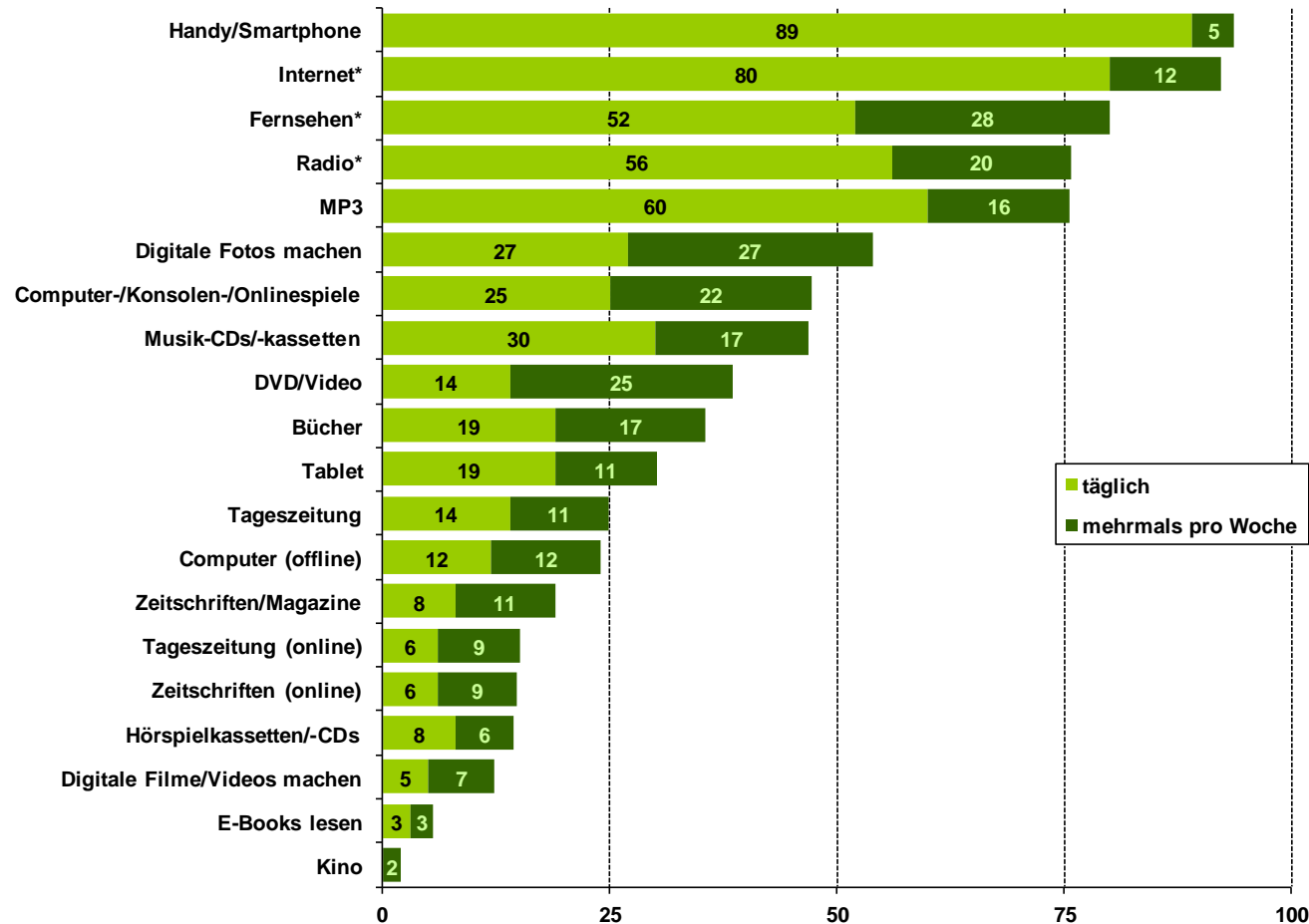
Geschätzte tägliche Nutzungsdauer verschiedener Medien durch Kinder - Angaben der Haupterzieher -



Quelle: KIM-Studie 2014, Angaben in Minuten, Mittelwert
Basis: alle Haupterzieher, n=1.209

Interessen der Nutzung von 12 – 19 Jährigen

Medienbeschäftigung in der Freizeit 2015

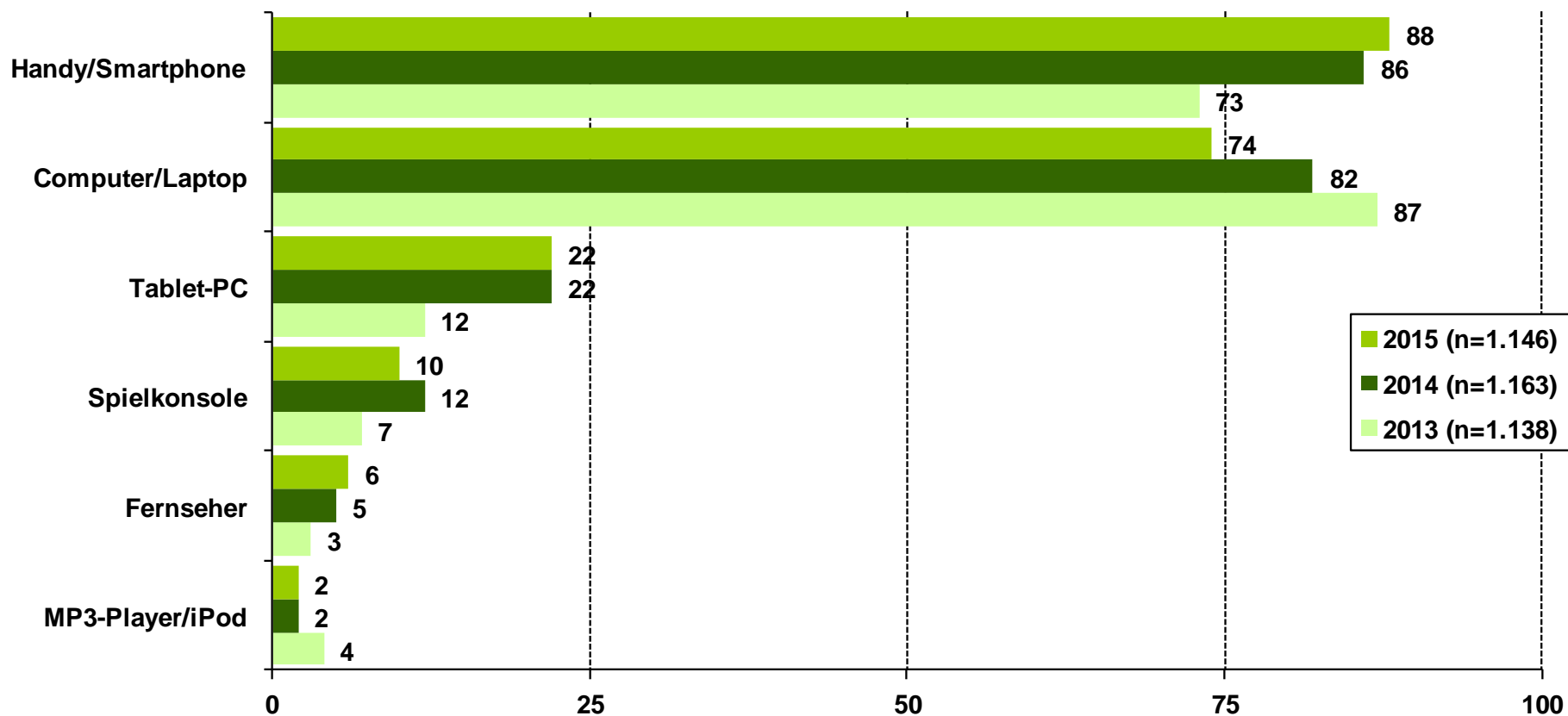


Quelle: JIM 2015, Angaben in Prozent; *egal über welchen Verbreitungsweg
Basis: alle Befragten, n=1.200

Wege der Internetnutzung

Wege der Internetnutzung 2013 - 2015

- in den letzten 14 Tagen -

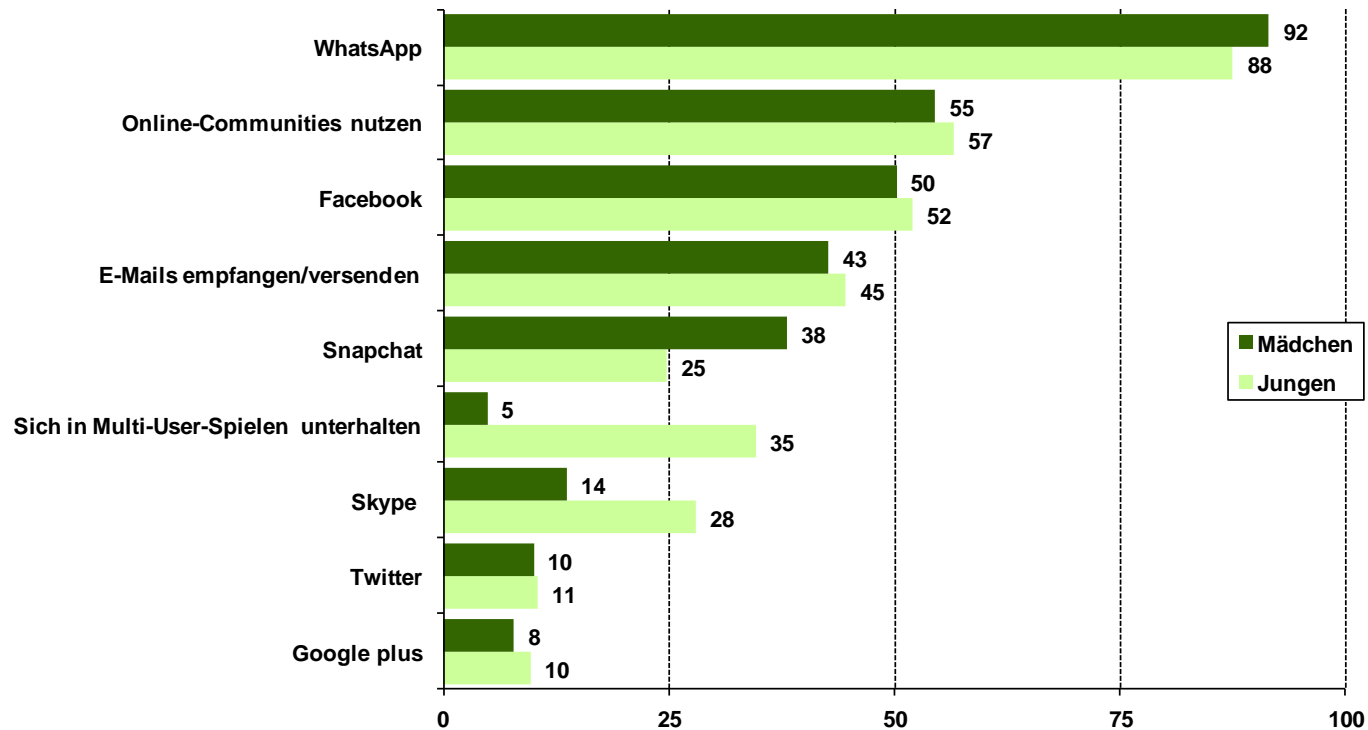


Quelle: JIM 2013 - JIM 2015, Angaben in Prozent
Basis: Befragte, die mind. alle 14 Tage das Internet nutzen

Tätigkeiten im Internet

Tätigkeiten im Internet – Schwerpunkt: Kommunikation 2015

- täglich/mehrmals pro Woche -



Quelle: JIM 2015, Angaben in Prozent
Basis: alle Befragten, n=1.200

Facebook

- » 28 Millionen Menschen nutzen Facebook in Deutschland aktiv
- » 21 Millionen davon jeden Tag
- » 24 Millionen Menschen nutzen Facebook mobil, das sind 85%
- » 19 Millionen davon sind jeden Tag auf Facebook aktiv, das sind 27% mehr als noch ein Jahr zuvor
- » 9 Millionen Instagram Nutzer gibt es Deutschland (Zahl vom 27.01.2016)

Quelle: allfacebook.de 02.2016

▶ Whats App

- » Es gibt weltweit knapp 1 Milliarde aktive Nutzer
- » In Deutschland sind es 34 Millionen aktive Nutzer
- » Täglich werden weltweit bis zu 30 Milliarden Nachrichten übermittelt
- » In Deutschland sind es ca. 667 Millionen Nachrichten pro Tag

Quelle: http://allfacebook.de/zahlen_fakten/q3-2015/
16.11.2015

Positive Nutzung der sozialen Netzwerke

» Informationsaustausch

- › Whats App Gruppen
- › Fanseiten bei Facebook
- › Dokumentation von Projekten

» Kreative Nutzung

- › Youtube Kanal (erstellen von eigenen Videos)
 - Beispiel von [Watch CM](#)
- › Minecraft (zusammen Welten bauen)
- › Instagram (Kommunikation über Bilder)

Die Kehrseite



Quelle: Artikel vom Spiegel Kunstprojekt "Removed": Das große Schweigen 15.10.2015

► So nutzen Kinder Smartphones

[So nutzen Kinder Smartphones](#)

▶ Ergebnisse einer Umfrage

- » 48 Prozent geben zu, durch das Handy abgelenkt zu werden
- » 43 Prozent geben an, dass sie unüberlegt persönliche Daten preisgeben
- » 24 Prozent fühlen sich durch die permanente Kommunikation über Messenger-Dienste wie WhatsApp gestresst
- » 15 Prozent bemängeln, dass die echten Kontakte zu Freunden zu kurz kommen.

Quelle: LfM-Studie „Mediatisierung mobil. Handy- und mobile Internetnutzung von Kindern und Jugendlichen“ 500 befragte zwischen 8 und 14 Jahren

Was ist Mobbing?

- » Von Mobbing spricht man, wenn jemand an einer anderen Person wiederholt und über längere Zeit herabsetzende und ausgrenzende Handlungen verübt. Dabei wird die Kluft zwischen Täter und Opfer nach jedem Übergriff größer: Der Mobber fühlt sich noch mächtiger, das Opfer fühlt sich immer mehr erniedrigt.

Was ist bei Cybermobbing anders?

- » Bild- und Videoveröffentlichungen
- » Eingriff in das Privatleben rund um die Uhr
- » unüberschaubares Publikum
- » schnelle Verbreitung von Inhalten
- » Anonymität der Täter
- » Täter befinden sich oft in der näheren Umgebung
- » auch unbeabsichtigte Fälle von Cybermobbing

Was sind Auslöser für Cybermobbing?

- » **Mobbing ist Teil der Normalität:** Mobbing gehört nicht selten zum alltäglichen Umgang in einer Gruppe, es wird toleriert
- » **Langeweile:** Cybermobbing kann aus Langeweile entstehen, beispielsweise indem ein Foto eines/r Mitschülers/Mitschülerin in einer Online-Community negativ kommentiert wird.
- » **Interkulturelle Konflikte:** Oft spielen bei Cybermobbing auch interkulturelle Konflikte zwischen Jugendlichen verschiedener Nationalitäten eine Rolle.
- » **Konflikte in der Klassengemeinschaft**
- » **Freundschaften verändern sich**
- » **Unerwünschte Veröffentlichung von persönlichen Informationen:** Persönliche Details oder intime Bilder/Videos, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, werden weitergegeben – teilweise auch ohne böse Absicht

(Quelle: Saferinternet.at)

▶ Rechtliche Rahmenbedingungen

- » Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung §185-187 StGB ein bis drei Jahre Freiheitsstrafe oder Geldstrafe
- » Nötigung §240 StGB drei bis fünf Jahre Freiheitsstrafe oder Geldstrafe
- » Bedrohung §241 StGB bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe oder Geldstrafe
- » Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen §201a StGB

► Cybermobbing - Intervention

Eltern

- » sofort reagieren
- » Dokumentation des Vorfalls
- » an den Betreiber wenden
- » Gespräch suchen
- » Anzeige erstatten
- » Lehrer einbeziehen

Betroffene

- » „Cyber-Mobber“ sperren/melden
- » nicht antworten
- » Beweise sichern
- » darüber reden
- » Hilfe holen

Cybermobbing - Prävention

Eltern

- » Aufklärung
- » positive Nutzung der Neuen Medien fördern
- » wissen, was Kinder im Netz machen
- » Hilfestellung statt Kontrolle

Betroffene

- » Datensparsamkeit
- » Schutz der eigenen Privatsphäre
- » gesundes Misstrauen

► Möglichkeiten der Prävention

- » Cyber-Mobbing Erste-Hilfe App von klicksafe
- » [Mediennutzungsvertrag](#)
- » Das Thema mit seiner Zielgruppe in allen Bereichen des Lebens bearbeiten

▶ Anlaufstellen

- » Weisser Ring Tel.: 116 006
- » Kinder- und Jugendtelefon von JUUPORT Tel.: 116 111
- » Präventionsbeauftragte Direktion 1 - Abschnitt 11
Frau Hintelmann
Tel.: (030) 4664-111040
- » Anlauf- und Beratungsstelle für Diskriminierungsschutz an
Schulen (Adas) Tel.: 0800/7245067
- » Broschüren und Informationen [klicksafe](#)

► Angebote des meredo e.V.

- » Workshop Angebote für Schulen
- » Workshops im Rahmen des Bonus Programmes
- » Elternabende

▶ Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.